

PERSÖNLICH

Mike Bezdicsek (45), Handballtrainer mit erfolgreicher Vergangenheit bei der TSG Harsewinkel, ist nicht mehr Coach des Frauen-Drittligisten MTV Rohrsen. Der Ex-Nationalspieler wurde mit sofortiger Wirkung beurlaubt, nachdem man sich nicht einvernehmlich über das Ende seiner Tätigkeit am Saisonende hatte einigen können. Die Trennung sei „aus wirtschaftlichen und internen Gründen“ erfolgt, erklärte der MTV-Verantwortliche Thomas Niepelt. Bezdicsek war in Rohrsen nach seinem Ausscheiden in Harsewinkel genau 13 Monate und 13 Tage im Amt.

Satzverhältnis entscheidet über Kreisrangliste

TISCHTENNIS: Favoriten siegen beim Nachwuchs

■ **Kreis Gütersloh** (kl). Viele knappe Entscheidungen gab es bei den Endrunden der Kreisranglisten, bevor zum Schluss doch die Favoriten jeweils die ersten Plätze belegten. Ganz zufrieden waren die Verantwortlichen des Tischtennis-Kreisverbandes jedoch keineswegs, da es in allen Altersklassen kurzfristige Absagen gab.

In der Jugendklasse lagen mit Luis Mariscal, Lucas Bussieweke (beide DJK Avenwedde) und Nico Westermann (TSG Rheda) drei Spieler mit je einer Niederlage punktgleich. Während Mariscal sich etwas unerwartet gegen Bussieweke mit 2:3 geschlagen gab, unterlag Bussieweke gegen Westermann 2:3. Am Ende hatte Mariscal dank des besten Satzverhältnisses die Nase vor Bussieweke und Westermann. Auf den Plätzen folgten Jan Luca Reckmeyer, Morris Paul Greweling (beide Post SV Gütersloh) und Jan Tollkötter (TSG Rheda).

Bei den A-Schülern blieb Patryk Haden (Post SV Gütersloh) zwar ungeschlagen, doch im Spiel um Platz eins musste er sich gegen seinen Vereinskameraden Morris Paul Greweling gewaltig strecken und gewann erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Ebenso knapp behauptete sich Greweling im Kampf um Platz zwei gegen Nicolas Faal (DJK Avenwedde). Nico Bruland (Germania Stromberg) belegte vor Maik Isaak (TTSV Schloß Holte) und Nicolas Voß (Stromberg) den 4. Platz.



Jugendsieger: Luis Mariscal gewann vor Lucas Bussieweke (r.) und Nico Westermann (l.).



B-Schülersieger: Mario Westermann siegte vor Simon Wegner (l.) und Niklas Kramer (r.).

Mit Mario Westermann (TSG Rheda), Simon Wegner (Germania Stromberg) und Niklas Kramer (Post SV Gütersloh) standen bei den B-Schülern zum Schluss drei Spieler mit je einer Niederlage punktgleich. Durch das beste Satzverhältnis kam Westermann vor Wegner und Kramer auf Platz eins. Luc Lange (SC Wiedenbrück), Tim Derksen (Holte) und Sargon Hanna (Post SV Gütersloh) belegten die Plätze vier bis sechs.

Ohne Satzverlust gewann Lars Fricke (SC Wiedenbrück) bei den C-Schülern. Es folgten Leon Schneider und Emanuel Wiemers (beide Post SV) vor Marius Kläser und Sila Erichlandwehr (beide Holte).



Einsatz: Caroline Schulz macht sich auf den speziell ausgelegten Spielfeldmatten ganz lang, erreicht diesen Ball noch und holt mit Janine Bütteröwe Platz zwei für den TV Verl.

FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

Größte Herausforderung souverän gemeistert

BADMINTON: 6. Doppel- und Mixedturnier des TV Verl mit 174 Paaren / Fabian Disic zweifacher A-Sieger

VON HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

■ **Verl. Erst nach 366 Partien war Schluss. Die 6. Auflage des Doppel- und Mixedturniers war die bisher größte Herausforderung für die Badminton-Abteilung des TV Verl. Die reine Spielzeit betrug 18 Stunden, mit 174 Paaren wies die zweitägige Veranstaltung ein Rekordfeld auf. „Und nächstes Jahr wollen die alle wiederkommen – da kriege ich richtig Angst“, scherzte Cheforganisator Matthias Heitwerth, als der letzte Federball auf dem Boden gelandet war.**

Waren es im Vorjahr noch 155 Paare, sorgte diesmal allein die Hinzunahme der Schüler- und Jugend-Klassen im Mixed für zehn weitere Duos. „Wir haben 2013 gemerkt, dass wir auf unseren 17 Feldern noch Platz und Zeit haben. Deswegen haben wir das Turnier auch für den Nachwuchs geöffnet – natürlich mit dem Hintergedanken, dass sie sich hier regionales Spitzen-Badminton anschauen



Organisationsteam: Daniel Bütteröwe, Felix Dreier, Thomas Geuenich (v.v.l.), Sarah Vogt und Matthias Heitwerth (h.v.l.) hatten Trophäen in insgesamt 13 Klassen zu vergeben.

können“, so Heitwerth. Die beste Werbung für die Sportart machte Fabian Disic (BV Wesel) die Konkurrenz der Herren-A und

Spitzenspieler des Verbandsligasechsten gewann zusammen mit Stefan Lesch (BV Wesel) die Konkurrenz der Herren-A und

dominierte mit Melanie Gräßer (BC Hohenlimburg) auch das Mixed-Turnier. Ex-Zweitligaspieler Stefan Löll vom Verbandsligisten 1. BC Vlotho, der den Doppel-Wettbewerb in den beiden vergangenen Jahren gewonnen hatte, musste sich diesmal mit Rang vier zufrieden geben. Doch das hatte seinen Grund: War der 34-Jährige bisher mit seinem Vereinskameraden Andre Fichtner angetreten, lief er nun mit Simon Kläß vom Landesligisten TuS Friedrichsdorf auf. „Im Doppel spielen halt immer zwei mit und der Leistungsunterschied zum Partner aus der Landesliga war dann wohl doch zu groß“, vermutete Björn Stövesand vom Organisations-Team.

Im A-Feld mischte auch Turnierleiter Daniel Bütteröwe mit. Der 28-Jährige aus dem Verbandsligateam des TV Verl ging mit Jörg Feierabend (1. SC Bad Oeynhausen) an den Start, musste aber im Viertelfinale die Segel streichen. Schon am Samstag trifft er im Ligaduell wieder auf Turniersieger Disic.

Für die beste Verlierer Platzierung im A-Turnier sorgten Janine Bütteröwe und Caroline Schulz als Zweite im Damendoppel, einem Wettbewerb den Jenny Hillegruber und Larissa Merkel vom TuS Friedrichsdorf gewannen. Genau wie ihr Mann war DM-Teilnehmerin Bütteröwe als Leiterin der Cafeteria auch in der Organisati-

on gefordert: „Eine optimale Turniervorbereitung sieht natürlich anders aus.“

Für das Ehepaar Bütteröwe und die Badminton-Abteilung war das Turnier auch ein willkommener Test für die westdeutschen Altersklassenmeisterschaften, die unter ihrer Regie vom 2. bis zum 4. Mai in Verl über die Bühne gehen.

ERGEBNISSE

Nils Rogge Dritter im A-Doppel

- ◆ **Herrendoppel A:** 1. Disic/Lesch, 2. Marcel Breitenstein/Mirko Brüning (Fröndenberg/Hövelhof), 3. Nils Rogge/Frederick Stegemann (TuS Friedrichsdorf/Münster).
- ◆ **Damendoppel A:** 3. Laura Müller/Lara Weidemann (Ostenland/TuS Friedrichsdorf).
- ◆ **Mixed A:** 2. Ricarda Rieke/Jan Santüns (Hövelhof).
- ◆ **Herrendoppel B:** 1. Dieter Luning/Alexander Nguyen (Ostenland), 2. Gregor Glomm/Jörg Heimsoth (Wiedenbrücker TV).
- ◆ **Mixed B:** 1. Tina Marke/Jörg Vollmer (TV Verl).

- ◆ **Herrendoppel C:** 4. Maximilian Okrasa/astian Ruchotzke (TuS Friedrichsdorf).
- ◆ **Herrendoppel-Hobby:** 1. Andreas Stephan/Joachim Timmermann, 2. Thomas Dewner/JochemWeirauch (TuS Friedrichsdorf).
- ◆ **Mixed-Hobby:** Tanja Hamacher/Jörg Strüwe.
- ◆ **Mixed-Jugend:** Janine Kofortschöder/Maximilian Witt (Victoria Clarholz).
- ◆ **Mixed-Schüler:** 2. Lara Hartmann/Lennart Feldmeyer (SV Spexard/TV Verl), 3. Jule Eggenwirth/Andi Schumacher (TV Verl).

Post SV Gütersloh scheitert im Halbfinale

TISCHTENNIS: Kreisligist unterliegt Barnttrup 1:4

■ **Gütersloh** (kl). Die Tischtennis-Frauen des Post SV Gütersloh konnten den Heimvorteil im Bezirkspokalwettbewerb für Kreisligateams nicht nutzen. Zwar erreichte der Favorit durch einen 4:0-Sieg über den TuS Gohfeld das Halbfinale, scheiterte hier aber mit 1:4 am TV Barnttrup.

Immerhin lieferten die jungen Gütersloherinnen dem Gegner ein Duell auf Augenhöhe. Lena Nagel sorgte im ersten Einzel durch einen 3:1-Sieg über Gitta Hartz auch für die 1:0-Führung. Dann aber mangelte es dem Post SV an Cle-

verness und Nervenstärke. Jutta Deppe konnte gegen Stefanie Brinkmeier eine 2:0 Satzführung nicht zum Sieg nutzen und verlor mit 2:3. Alina Plümer verlor bei einer 2:1 Satzführung den 4. Satz äußerst unglücklich mit 11:13 in der Verlängerung und unterlag ebenfalls mit 2:3. Die dritte 2:3 Niederlage gab es dann im Doppel, wo sich Nagel/Deppe nach einer 2:1 Führung noch geschlagen geben mussten. Lena Nagel unterlag nun Brinkmann mit 0:3. Im Finale hatte es Barnttrup wesentlich leichter und besiegte die Bielefelder TG mit 4:1.



Halbfinale: Jutta Deppe, Lena Nagel und Alina Plümer (v.l.) vom Post SV Gütersloh verpassten das Bezirkspokal-Endspiel der Kreisligisten.



Auktionsgewinn: Das Gruppenbild mit TBV-Trainer Niels Pfannenschmidt gehörte für E-Jugend der TSG Harsewinkel bei der Charity-Aktion „Handball hilft“ natürlich dazu.

FOTO: ANNA KÜLKER

Training mit dem Bundesligacoach

HANDBALL: E-Jugend der TSG Harsewinkel von Pfannenschmidt begeistert

■ **Harsewinkel** (ak). Mit 402 Euro ersteigerte die E-Jugend der TSG Harsewinkel im vergangenen Jahr bei der Charity-Aktion „Handball hilft“ eine Trainingseinheit mit Niels Pfannenschmidt und ein Paket von Freikarten für ein Heimspiel des TBV Lemgo in der Lipperlandhalle. Jetzt löste der Bundesligist sein Versprechen ein.

Weil in Harsewinkel alle Hallen belegt waren, war die TSG bei der HSG Gütersloh in

der Halle Nord zu Gast. Pfannenschmidt absolvierte mit den 13 Jungen ein 90-minütiges Training. Bei dem abwechslungsreichen, koordinativ geprägten Grundlagenprogramm standen die Freude am Spiel und der Spaß mit dem Ball klar im Vordergrund. „Es war etwas anders und teilweise anstrengender als sonst, aber toll“, kommentierte Lukas Nikel das Training mit dem Bundesligacoach. Den erlebten die Harsewinkler am Abend beim Spiel

gegen Magdeburg vor großer Kulisse in anderer Funktion. Trotz der Niederlage gewannen der TBV und Niels Pfannenschmidt neue Fans hinzu.

Der TBV-Trainer bestärkte die TSG Harsewinkel gleichzeitig in ihrem anspruchsvollem Konzept der aktiven Zusammenarbeit mit Schulen. „Sonst verlieren die Kinder durch die Entwicklung der Ganztagschulen den Zugang zum Verein“, sagte Abteilungsleiter Burkhard Schlee-Borren.

KURZ NOTIERT

SV Spexard heute gegen Theesen Fußball. Zum letzten Testspiel vor dem Wiederbeginn der Landesligasaison am 16. März empfängt der SV Spexard heute Abend den Westfalenligisten VfL Theesen. Anstoß an der Bruder-Konrad-Straße ist um 19.30 Uhr.

Freizeidläufer bestätigen Vorstand FLG Gütersloh. Bei der Jahreshauptversammlung bestätigten die Mitglieder der Freizeitlaufgruppe ihren Vorstand. Gleichberechtigte Vorsitzende bleiben für zwei weitere Jahre Klaus Hölscher und Werner Huch. Weiterhin fungieren Stefan Kochbeck als Kassenwart, Sabine Hildebrand als Sportwart und Wolfgang Vahrenhorst als Verantwortlicher für den Dalkelauf.

Heute Sportabzeichenverleihung Gütersloh. Stadt und Sportverband ehren heute um 19.30 Uhr im Rahmen einer Feierstunde im Spexarder Bauernhaus die Sportabzeichen-Jubilare sowie die erfolgreichsten Gütersloher Schulen und Vereine.

Nur Mariscal zur Zwischenrunde Tischtennis. Beim Qualifikationsturnier für die Kreisrangliste der Herren, an dem sich 58 Spieler beteiligten, zog von den hoffnungsvoll angetretenen Nachwuchsspielern nur Luis Mariscal (DJK Avenwedde) in die Zwischenrunde ein. Weiter qualifizierten sich Carlos Krieff, David Otto, Torben Pierskalla (alle TTSV Schloß Holte), Florian Theilmeier, Andreas Krampe (beide TTSG Rietberg-Neuenkirchen), Björn Brust, Mario Nagel (beide Post SV Gütersloh), Marcel Dyck, Sven Kuhlmann (beide TuS Friedrichsdorf) und Franco Strauss (SV Spexard).